

NORD/LB am Morgen

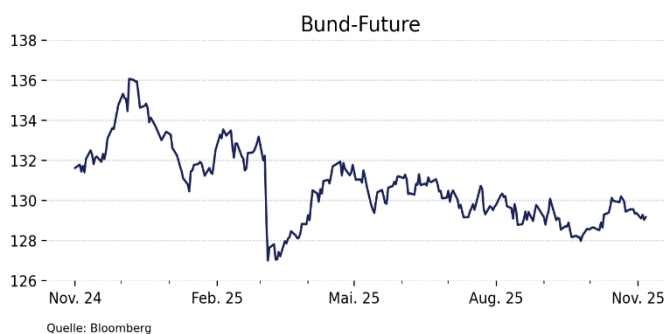
7. November 2025

Marktdaten

	06.11.2025	05.11.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	23.734,02	24.049,74	19.909,14	19,2
MDAX	28.959,63	29.374,55	25.589,06	13,2
TECDAX	3.498,24	3.561,97	3.417,15	2,4
EURO STOXX 50	5.611,18	5.669,13	4.895,98	14,6
STOXX 50	4.735,30	4.771,97	4.308,63	9,9
DOW JONES IND.	46.912,30	47.311,00	42.544,22	10,3
S&P 500	6.720,32	6.796,29	5.881,63	14,3
MCSI World	4.323,70	4.356,69	3.707,84	16,6
MSCI EM	1.393,77	1.382,96	1.075,47	29,6
NIKKEI 225	50.504,90	50.805,21	39.894,54	26,6
Euro in USD	1,1545	1,1497	1,0356	11,5
Euro in YEN	176,57	176,99	162,77	8,5
Euro in GBP	0,8788	0,8808	0,8275	6,2
Bitcoin (USD)	101.327,73	103.705,51	94.338,42	7,4
Gold (USD)	3.987,13	3.975,04	2.624,50	51,9
Rohöl (Brent ICE USD)	63,38	63,52	74,64	-15,1
Bund-Future	129,18	129,05	133,44	
Rex	125,26	125,34	125,89	
Umlaufrendite	2,58	2,57	2,31	
3M Euribor	1,998	1,99	2,714	
12M Euribor	2,211	2,212	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,65	2,673	2,367	
Bund-Rendite 20J.	3,134	3,153	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,091	4,153	4,569	
CO2 Emissionsrechte	80,17	81,49	73,00	9,8

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur/Sektor				
04:00	CN	Exporte Y/Y	Okt	7,3%
04:00	CN	Importe Y/Y	Okt	6,8%
08:00	DE	Exporte sa M/M	Sep	0,5%
08:00	DE	Importe sa M/M	Sep	0,8%
14:30	US	Arbeitslosenquote (unsicher wg. Shutdown)	Okt	
14:30	US	Beschäftigte Verarb. Gewerbe (unsicher wg. Shutdown)	Okt	
14:30	US	D'schn. Stundenlohn M/M (unsicher wg. Shutdown)	Okt	
14:30	US	D'schn. wöchentl. Stunden (unsicher wg. Shutdown)	Okt	
14:30	US	Neugeschaffene Stellen (unsicher wg. Shutdown)	Okt	
16:00	US	Michigan Index, vorl.	Nov P	53,5
Unternehmen/Sektor				
06:45		Krones	Q3-Zahlen	
06:55		Stratec	Q3-Zahlen	
07:00		Hella	Q3-Zahlen	
07:00		Daimler Truck	Q3-Zahlen	
07:30		Hensoldt AG	Q3-Zahlen	
07:30		Aumovio	Q3-Zahlen	

Marktumfeld

- // Wie aus einer großangelegten Unternehmensbefragung der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) hervorgeht, hat sich die **Stimmung** in der **deutschen Wirtschaft** in den vergangenen Monaten nicht verbessert. Der Verband prognostizierte für dieses Jahr nur eine Stagnation, nächstes Jahr dann ein Wachstum von 0,7%. Die DIHK ist damit pessimistischer als viele andere Experten. Die meisten Ökonomen gehen derzeit von einem Mini-Wachstum 2025 aus und Werten von über 1% im nächsten Jahr.
- // **US-Unternehmen** haben einer Studie zufolge im Oktober so viele Stellen gestrichen wie seit über 20 Jahren nicht mehr in diesem Monat. Insgesamt fielen 153.074 Arbeitsplätze weg, wie die Personalberatung Challenger, Gray & Christmas zu ihrer Untersuchung mitteilte. Als Hauptgründe für den Abbau wurden Kostensenkungen und der zunehmende Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) genannt. Verglichen mit dem Vorjahresmonat führte das zu einem Anstieg der Entlassungen um 175%. Am stärksten betroffen waren demnach Technologiefirmen, gefolgt vom Einzelhandel und dem Dienstleistungssektor. Seit Jahresbeginn summiert sich der Stellenabbau damit auf rund 1,1 Millionen, hieß es weiter. Dies ist ein Anstieg um 65% und der höchste Wert seit dem Jahr 2020, als die Corona-Pandemie ausbrach.
- // In einer intern umstrittenen Entscheidung hat die Notenbank in **London** den **Leitzins** konstant gehalten. Die Währungshüter beließen den Schlüsselsatz bei 4,00%. Die Entscheidung im geldpolitischen Ausschuss der Bank of England (BoE) fiel mit fünf zu vier Stimmen denkbar knapp aus.
- // **Tagesausblick:** Zum Ausklang der ersten Novemberwoche geraten die deutschen Außenhandelsdaten im September ins Blickfeld. Der Exportsektor bleibt von handelspolitischer Unsicherheit samt gedämpfter Nachfrage im In- und Ausland geprägt. Auf der Importseite wird sich eine gewisse Zurückhaltung in Form von verhaltener Konsum- und Investitionsbereitschaft wohl auch noch nicht richtig aufbrechen lassen. In den USA liefert der vorläufige Michigan Index neue Hinweise zur Konsumentenstimmung. Nach den jüngst unerwartet freundlichen Arbeitsmarktdaten stellt sich nun die Frage, inwieweit sich damit auch die Haushalte zversichtlicher zeigen. Für die Fed wird dies vor allem aufgrund der dünnen Datenlage zu einem wichtigen Indikator.

Aktienmärkte

- // Der **deutsche Aktienmarkt** sank im Sog der Wall Street. Investoren mussten zudem eine Menge neue Quartalszahlen verarbeiten. DAX -1,31%; MDAX -1,41%; TecDAX -1,79%
- // Ein erneuter Ausverkauf bei Technologieaktien hat die **Wall Street** belastet. Zoll- und Konjunktursorgen verunsicherten die Anleger. Mit Blick auf die Aufwärtsjagd seit April seien Gewinnmitnahmen somit kaum verwunderlich, hieß es am Markt.
- // Dow Jones -0,84%; S&P 500 -1,12%; Nasdaq Comp. -1,90%

Unternehmen

- // Bei dem für die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie produzierenden Anlagenbauer **Gea** perlen Konjunktursorgen ab. Gea steigerte in Q3 den Auftragseingang um 5,5% auf 1,37 Mrd. EUR und den Umsatz um 1,2% auf 1.366 Mrd. EUR.
- // Die US-Investmentbank **JPMorgan** muss für Mängel in der Geldwäsche-Prävention in Deutschland eine Geldbuße von 45 Mio. EUR zahlen. Die deutsche JPMorgan SE habe von Oktober 2021 bis September 2022 fast ein Jahr lang ihre fälligen Geldwäsche-Verdachtsmeldungen "systematisch" zu spät abgegeben und ihre Aufsicht damit verletzt, teilte die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) mit. Es ist das höchste Bußgeld, das die BaFin je gegen ein Kreditinstitut verhängt hat. Grund dafür ist die Bilanzsumme von JPMorgan. Die Höhe der BaFin-Geldbußen richtet sich nach dem Umsatz der Bank.

Devisen

- // Die jüngste Leitzinssenkung der Fed hat dem **USD** nicht geschadet. Gegenüber dem Euro ist bei der US-Währung inzwischen die psychologisch wichtige Marke von 1,15 USD pro EUR ins Blickfeld gerückt. Der Devisenmarkt scheint mittlerweile etwas weniger skeptisch auf die politischen Risiken in Washington zu blicken. Vor allem die Sorgen vor der Umsetzung eines „Plaza-Abkommens 2.0“ dürften zuletzt stärker in den Hintergrund gerückt sein. Der sich zunehmend abzeichnende Erfolg der **USD-Stabelcoins** mag an dieser Stelle bereits eine Rolle spielen. Die regelrechte Crypto-Revolution könnte dem Weißen Haus eine vergleichsweise geräuscharme Neuordnung der heimischen Geld- und Währungsordnung ermöglichen. Politische Risiken müssen vom FX-Segment nun genau im Auge behalten werden – aber wohl auf beiden Seiten des Atlantiks!

NORD/LB am Morgen

7. November 2025

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 7. November 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712